

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
Erste Zugänge zum Verständnis des westlichen Buddhismus	16
Aufbau des Buches	19
Erster Zyklus: Abstrakte Lehren – konkrete Praxis	21
I.1 Buddhistische Lehren als Text und symbolische Systeme	22
I.2 Beispiel einer konkreten Praxis: <i>Vipassanā</i> -Meditation	49
I.3 Pfad und Frucht: Erleuchtung am Horizont	61
Zweiter Zyklus: Anthropologie	
– menschliches Leiden und die Suche nach Befreiung	93
II.1 Die Erfahrung – William James	94
II.2 Die Reflexion – Ernst Tugendhat	109
II.3 Ich/Nicht-Ich – neurowissenschaftliche Perspektiven	122
II.4 Gruppe und Ritual – anthropologische Perspektiven	134
II.5 Mimesis – René Girard	145
II.6 Kommunikation – Niklas Luhmann	153
II.7 Leib, Reflexion und Transzendenz – metatheoretische und methodologische Integration	163
II.8 Methodologische Bemerkungen	187
Dritter Zyklus: Komparative Fallbeschreibungen	
– Individuelle Lebens- und Leidenswege	193
III.1 Miriam Kraft	
– Praxis und Evidenz	196
III.2 Veronika Roth	
– Komplexe Lehrer-Schüler-Verhältnisse	220
III.3 Britta Henschel	
– Lernprozesse und Kontexturtransformation	242

III.4 Erkennen ist Tun – Praxen, die weitere Praxen evident werden lassen	271
III.5 Formen und Funktionen von Lehrer-Schüler-Beziehungen	299
III.6 Befreiung – einfach nur Mensch sein	353
 Letzter Zyklus:	
Die Moderne, das Absurde und die Suche nach Spiritualität	409
IV.1 Nichts wirkt	412
IV.2 Zweifel und Gewissheit	417
IV.3 Transgression	426
IV.4 Kulturalisierung der Leere	432
 Literaturverzeichnis	451
 Personenregister	467